

GEMEINDE NORDHARZBOTE

Amtsblatt der Gemeinde Nordharz

Frühjahr
2026



Foto: Michael Lumme

Biomarkt
Am Gänsebrunnen
Derenburg

NEU!!!
Lieferservice
bis an die
Haustür!

online bestellen:
www.biomarkt-derenburg.de

Bio Orangen aus Sizilien
sonnig süß und saftig

Unsere
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
www.biomarkt-derenburg.de

**LANDMARKT
VECKENSTEDT**

**Ihr Markt mit
regionalen Produkten**



Ilseburger Str. 5 · 38871 Veckenstedt
Telefon: (039451) 63 95 73
www.landmarkt-veckenstedt.de

Vorwort

*Liebe Leserinnen und Leser
unseres Nordharzboten,*

der letzte Schnee ist weggetaut, die Schneeglöckchen stecken ihre Köpfe aus der Erde, die ersten Vögel sind von ihrer langen Reise zurück, zwitschern schon wieder und auch die Temperaturen sind morgens schon fast im zweistelligen Plusbereich...

„Wenn der Winter endet und der Frühling beginnt, zeigt uns das Leben, wie schön Veränderung sein kann.“

So sagte es ein Spruch, welcher mir neulich begegnete. Der Frühling beginnt oder zumindest kündigt er sich schon mit einer sehr schönen Seite an und signalisiert uns, dass es nur noch wenige Tage dauern wird, bis er Einzug hält.

Das Weihnachtsfest ist zwar eine schöne, aber dennoch schon wieder verblassende Erinnerung. Die Herbstfeuer liegen hinter uns und auch das gesellige Verbrennen der Tannenbäume in Schnee und Kälte gefiel sicher vielen von uns. Vermutlich haben wir uns auch schon wieder für das neue Jahr gerüstet. Wir haben die Versicherungen bezahlt, die Nebenkostenabrechnung kontrolliert, uns vielleicht schon Gedanken über den Jahresurlaub gemacht und diesen unter Umständen schon gebucht, all die kleinen Dinge, die wir in der kalten und dunklen Jahreszeit so erledigen. Diese Zeit des (mehr oder weniger) freiwilligen Innehaltens, des zur-Ruhe-Kommens, der Besinnlichkeit, des Nachdenkens und auch des wieder verstärkten Pflegens, familiärer und freundschaftlicher Kontakte ist im Kreislauf eines Jahres auch wichtig und sinnvoll. Denn wann ist dafür sonst so viel Zeit und Gelegenheit wie im Winter?

Obwohl der Winter in diesem Jahr seinem Namen alle Ehre gemacht hat, so ist doch die Sehnsucht nach dem Frühling,

wie in jedem Jahr um diese Zeit, sehr groß. Wir wollen wieder Sonnenstrahlen im Gesicht und auf der Haut spüren, wir wollen uns an blühenden Blumen, den schönen Geräuschen und den Farben der Natur erfreuen. Kurzum – wir wollen wieder hinaus. Und genau darin fühlen viele von uns diese sprichwörtliche Schönheit des Neubeginns im Frühling.

In unserer Gemeinde sind die Vorbereitungen für das Osterfest und die traditionellen Osterfeuer bereits in vollem Gang. Auch für Christi Himmelfahrt wird langsam, aber sicher schon geplant. Das Pfingstfest mit den Mühltagen in Abbenrode und Danstedt, wird derzeit von vielen fleißigen und freiwilligen Händen liebevoll vorbereitet. Diese Feste bieten die Gelegenheit zusammenzukommen und Gemeinschaft zu leben. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bei den Vereinen und Ortsfeuerwehren herzlich bedanken, welche hier alljährlich ganz grandiose Momente erschaffen.



Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Moment, sich einmal Ruhe und Zeit zu nehmen, um mit geschärftem Blick und gespitztem Ohr den stattfindenden Aufbruch der Natur wahrzunehmen und aufzunehmen. Diese Schönheit des Neuanfangs sich bewusst zu machen, sich daran zu erfreuen und wertzuschätzen, das ist vermutlich das, was einen wunderbaren Teil des Frühlings ausmachen kann.

In diesem Sinne wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen aufmerksam erlebten Frühling und viele natürlich-schöne und sonnige Momente.

Ihr Gerald Fröhlich

Herausgeber:

Gemeinde Nordharz • Der Bürgermeister
Straße der Technik 4 • 38871 Nordharz OT Veckenstedt
Tel. 039451 6000
E-Mail: poststelle@gemeinde-nordharz.de
www.gemeinde-nordharz.de

Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH • Max-Planck-Str. 12–14
38855 Wernigerode • Tel. 03943 5424-0
www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung:

Ferdinand Benesch • Tel 03943 542424
f.benesch@harzdruckerei.de

Verteilung:

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6 • 38820 Halberstadt • Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Rufen Sie uns an! Frau Prinzler, Tel 03943 54240

GSW.

Sie sind auf der Suche nach einem spannenden Ausbildungsplatz?

Starten Sie Ihre Karriere mit einer Ausbildung zur **Pflegefachkraft** oder **Pflegehelfer:in** bei der GSW. Als größter Pflegeanbieter der Region bieten wir Ihnen optimale Bedingungen, um Ihren Platz in Ihrem Traumberuf zu finden. Sie bekommen von Anfang an persönliche Unterstützung und werden Teil eines Teams, das Zusammenhalt, Respekt und Menschlichkeit lebt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

03943 92 08 17
gsw-wernigerode.de



mehr
erfahren



Strom
Fernwärme
Trinkwasser
Erdgas

Wir kommen mit unserem Strom zu Ihnen.

Für alle, die dazugehören wollen:

Mit dem Produkt „klick regional“ können Sie auch außerhalb des Stadtwerke-Netzgebietes günstigen Strom aus Wernigerode beziehen. Sparen Sie bares Geld und erhalten Sie unseren persönlichen Beratungsservice gleich mit dazu. Jetzt wechseln!



Kundenservice · Tel. 03943 556-326 · kundenservice@stadtwerke-wernigerode.de

www.stadtwerke-wernigerode.de

**STADTWERKE
WERNIGERODE**
Energie rund um die Uhr



Liebe Abbenröderinnen
und Abbenröder,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen. Den Anfang machte das 35. Grenzbiläum, das über unsere Dorfgrenzen hinaus große Anerkennung fand.

Zum ersten Mal fanden ein Frühjahrsputz, ein Bürgerbrunch, ein Sonnenwendefest und ein Flohmarkt statt. Aber auch unsere traditionellen Veranstaltungen – wie das Schützen- und Mühlenfest, das Gedenkturnier sowie das Oster- und Herbstfeuer – erfreuten sich großer Beliebtheit. Vielen Dank allen, die zum Gelingen jeder einzelnen Feierlichkeit beigetragen haben.

Nun liegt ein neues Jahr vor uns – mit frischen Chancen, neuen Ideen und hoffentlich vielen guten Begegnungen. Lassen Sie/Lasst uns gemeinsam nach vorn blicken: mit Zuversicht, Zusammenhalt und den Mut, Dinge anzupacken.

Ich möchte Sie und Euch ermutigen, auch im kommenden Jahr mit Anregun-

gen, Vorschlägen oder konstruktiver Kritik auf den Ortschaftsrat oder mich zuzukommen. Unser Dorf lebt vom Miteinander.

Ganz besonders möchte ich die Neu-Abbenröderinnen und Neu-Abbenröder ermutigen, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen – die Türen zu den Vereinen und der Feuerwehr stehen immer offen. Ich wünsche uns allen ein gesundes, friedliches und gutes neues Jahr – mit Zeit füreinander, Freude im Alltag und vielen Momenten, die uns zeigen, wie wertvoll unser Miteinander ist.

Auf ein gutes Jahr für Abbenrode! Abschließend bedanke ich mich herzlich bei der Gemeinde Nordharz und bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Herzliche Grüße

Sandra Albrecht
Ortsbürgermeisterin Abbenrode

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie dem örtlichen WhatsApp-Kanal, um keine wichtigen Ereignisse oder Veranstaltungen in Ihrem Ort mehr zu verpassen. Erhalten Sie aktuelle Infos direkt auf Ihr Handy – schnell, einfach und immer informiert!



Sonderstempelstelle an der „Altfelder Rast“



Nach langem Warten und Hoffen war es am Mittwoch, den 19. November 2025 endlich so weit: Der Infoplatz „Altfelder Rast“ im Schimmerwald an der Landesgrenze bei Abbenrode hat jetzt einen eigenen Stempelkasten.

Klaus Dumeier, der Leiter der Harzer Wandernadel, und sein Mitarbeiter Sven Engel brachten den Stempelkasten am Pavillon an. Der Abbenröder Heimatverein verdankt die Sonderstempelstelle auch der Unterstützung von Helmut Engemann – Wanderkaiser und 1. Ehrenbotschafter der Harzer Wandernadel. Als besonderes Dankeschön durfte Helmut Engemann als Erster den Stempel testen und ihn in sein

Heft drücken. Zur feierlichen Einweihung waren auch Dr. Felix Ludwig von der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn und Christine von Bose vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt anwesend und freuten sich gemeinsam mit den Gästen über die neue Stempelstelle.

Der Ort wurde nicht ohne Grund ausgewählt. Wanderer erhalten hier viele historische Informationen über die ehemalige Siedlung „Altfeld“ und ihre lange, aber traurige Geschichte. Früher standen an diesem Ort das „Domkapitularische Jagdhaus“ der Bischöfe von Halberstadt von 1757, das vegetarische Erholungsheim „Carl Lange“ und das Forsthaus „Schim-

merwald“. Alle Gebäude wurden bis Anfang der 1960er Jahre abgerissen. Sie standen nur wenige Meter von der innerdeutschen Grenze auf der östlichen Seite, was einer der Gründe für ihre Zerstörung gewesen ist.

Besucher können hier noch mehr erfahren, zum Beispiel über die Geschichte der ehemaligen Luftmunitionsanstalt „MUNA“ im Schimmerwald, welche am 10. April 1945 gesprengt wurde. Auch finden Interessierte Informationen zur Mühlentradition von Abbenrode.

Gut zu wissen: Wanderer können direkt von der neuen Stempelstelle aus den „Abbenröder Mühlenwanderweg“ nutzen, um zu den Abbenröder Mühlen zu gelangen. Auch verlaufen viele weitere offizielle Wanderwege an der Stempelstelle vorbei. So zum Beispiel der Klosterwanderweg, das Grüne Band und der Harzer Grenzweg. Diese Wege sind ebenfalls im neuen Wanderheft des Harzer Grenzweges enthalten. Hier ist auch der Startpunkt für die „Grenzwander-APP“. Diese APP führt die Besucher mit dem Handy an 11 historischen Orten der ehemaligen Grenze bei Abbenrode vorbei. In der APP können Dokumente, Erklärungen, Zeitzeugenberichte und Videos zum Thema Grenze heruntergeladen werden.

Foto: Weihe

Nachlese zur 17. Mühlenweihnacht 2025 in Abbenrode



Mit der 17. Mühlenweihnacht verabschiedeten sich die Abbenröder stimmungsvoll aus einem ereignisreichen Jahr 2025. Zahlreiche traditionelle, aber auch neue Veranstaltungen hatten das Dorfleben geprägt – da bildete die Mühlenweihnacht einmal mehr den festlichen Höhepunkt zum Jahresabschluss. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Winterseite: sonnig, kühl und nahezu windstill. Nur der Schnee ließ – wie so oft – auf sich warten. Als die Dämmerung einsetzte, tauchten unzählige Lichter den Museumshof in eine festliche Atmosphäre. Zwischen geschmückten Ständen und rund 20 liebevoll dekorierten Tannenbäumen entstand ein Weihnachtszauber, der Groß und Klein begeisterte. Besonders sehnsüchtig erwartet wurde der Weihnachtsmann. Und er kam nicht mit leeren Händen: Für jedes „brave“ Kind hatte er eine kleine Überraschung dabei. Alle 70 vorbereiteten Weihnachtsbeutel fanden glückliche Abnehmer – ein deutliches Zeichen dafür, wie viele Familien den Weg nach Abbenrode gefunden hatten.

Wochenlange Vorbereitungen gingen dem Fest voraus. Der Hof wurde hergerichtet, Stände aufgebaut und festlich geschmückt. Gemeinsam sorgten der Heimatverein, die Feuerwehr, der Sportverein und der Pferdehof Abbenrode für ein vielfältiges Angebot. Ob bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Stockbrot am Feuer, Kartoffelpuffern, Waffeln oder Glühwein – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Auch in diesem Jahr zog die Mühlenweihnacht zahlreiche Gäste aus der Umgebung an. Besonders geschätzt wurden die familienfreundlichen Preise und die gemütliche, persönliche Atmosphäre einer echten Dorfweihnacht. Ein besonderer Höhepunkt war erneut die Namensgeberin des Festes: die Wassermühle Otto. Sie öffnete zum letzten Mal in dieser Saison ihre Pforten und ließ beim Schaubetrieb noch einmal eindrucksvoll ihr Mühlrad rumpeln.

Das bewährte Zusammenspiel von Museum, Mühlenbetrieb, weihnachtlichem Marktgeschehen auf dem Hof und der engagierten Mitwirkung der örtlichen Vereine zeigt: Das Konzept passt: Jahr für Jahr zieht die Mühlenweihnacht Besucher aus nah und fern an – und ist längst zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender geworden.

Fotos: Weihe



Jahreshauptversammlung FFW Abbenrode

Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abbenrode statt. Ortswehrleiter Marco Allwardt zog für das Jahr 2025 eine positive Bilanz und konnte gemeinsam mit Bürgermeister Gerald Fröhlich sowie Gemeindeführer Enrico Mäntz zahlreiche Ehrungen und Beförderungen vornehmen:

Ernennung

Johanna Boos zur Feuerwehrfrau-Anwärtlerin

Beförderungen

Steffen Wiese zum Oberfeuerwehrmann
Sascha Hartmann zum Hauptfeuerwehrmann
Sebastian Strutz zum Brandmeister



Für ihre langjährige Mitgliedschaft – 30 Jahre! im Dienste der Freiwilligen Feuer-

wehr – wurden Kristin Würz und Stefan Pitz geehrt.

Foto: Michael Lumme



*Liebe Danstedterinnen,
liebe Danstedter,*
willkommen im neuen Jahr.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten. Ich blicke gern zurück auf die zahlreichen schönen Veranstaltungen in unserem Ort: organisiert und getragen von den örtlichen Vereinen und ihren Mitgliedern. Das Jahr begann mit dem traditionellen Knutfest und der Jahreshauptversammlung der Ortswehr. Gefolgt vom Oster- und Maifeuer sowie dem langen Pfingstwochenende mit unserem Mühlenfest. Viele von Ihnen haben die schönen Stunden beim Bürgerbrunch, Teichfest und Straßenfest genossen. Das erfolgreiche Jahr endete mit dem typischen Danstedter Weihnachtsmarkt. Natürlich durfte dabei auch der

Besuch des Weihnachtsmannes nicht fehlen.

Zum ersten Mal fand im vergangenen Jahr eine GewerbeMesse in Danstedt statt. Mehr als 30 Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende aus Danstedt und der Umgebung präsentierten sich dort. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Messe am 9. Mai 2026 wiederholt. Interessierte können sich diesen Termin schon jetzt im Kalender vormerken.

Ich bin mir bewusst, dass ich nicht all unsere Feste und Veranstaltungen genannt habe. Das würde an dieser Stelle auch den Rahmen sprengen. Ich möchte mich aber bei jedem Einzelnen herzlich für sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft bedanken. Sie alle tragen dazu bei, dass unser Dorf ein le-

bens- und liebenswerter Ort bleibt. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern den Zusammenhalt und bieten Jung und Alt eine Heimat.

Ebenso möchte ich unserer Feuerwehr meinen großen Respekt aussprechen. Sie sind rund um die Uhr einsatzbereit, übernehmen Verantwortung und sorgen für unsere Sicherheit. Dieses Ehrenamt verdient höchste Anerkennung.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, sich an mich oder die Gemeindeverwaltung zu wenden. Der offene Dialog mit Ihnen ist mir wichtig.

Seien Sie dabei, DANSTEDT noch **I(i)ebenswerter** zu gestalten.

*Ihr Armin Lidke
Ortsbürgermeister Danstedt*

10 Jahre Weihnachtsmarkt Danstedt

Am Nikolaustag lockte der Dorfweihnachtsmarkt in Danstedt zahlreiche Besucher an und sorgte für eine rundum festliche Stimmung. Bei winterlichen Düften von Bratwurst und heißem Glühwein trafen sich Jung und Alt, um gemeinsam die Adventszeit zu genießen.

Ein besonderer Anlass machte den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr noch festlicher: Zum 10-jährigen Jubiläum wurden eigens neue Weihnachtstassen gestaltet, die bei den Gästen großen Anklang fanden. Zudem präsentierte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr einen liebevoll angefertigten Schwibbogen und setzte damit ein stimmungsvolles Zeichen der Tradition und Gemeinschaft.

Der Jubiläumsmarkt zeigte eindrucksvoll, wie lebendig das Dorfleben ist und wird den Besuchern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Fotos: Doreen Schlegel



Jahreshauptversammlung FFW Danstedt



Am 17. Januar trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Danstedter Ortswehr zu ihrer JHV. Ortswehrleiter Denis Grabach gab einen Rückblick auf die verschiedenen Einsatzfahrten und Höhepunkte im vergangenen Jahr. Gemeinsam mit Bürgermeister Gerald Fröhlich und dem stellvertretenden Wehrleiter Matthias Klie überreichte er folgende Beförderungen:

Beförderungen

Heiko Hoffman zum Feuerwehrmann
Michael Ebert zum Feuerwehrmann
Madlen Nerlich zur Oberfeuerwehrfrau
Tabea Borgsdorf zur Oberfeuerwehrfrau
Christian Nerlich zum Löschmeister

Heiko Hoffmann wurde für sein außerordentliches Engagement und seinen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Danstedt am Abend der JHV zum Feuerwehrmann des Jahres 2025 gekürt. Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem offiziellen Versammlungsteil ging der Abend mit gutem Essen und bester Laune in den geselligen Abschnitt über.

Fotos: FFW Danstedt





Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Heudeber,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und den Vereinen unseres Ortes, konnten wir verschiedene Projekte voranbringen, Feste ausrichten und feiern.

Es ist das Miteinander in unserem Ort, das das Leben in Heudeber so lebenswert macht. Das freundliche Grüßen auf der Straße, das untereinander behilflich sein und das gemeinsame Verwirklichen von Projekten.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und dafür, dass Sie an den Feierlichkeiten teilgenommen haben – sei es als Gast oder als Mitwirkende.

Gern bin ich als Ortsbürgermeisterin für alle Einwohner da, um das Leben in Heudeber noch angenehmer zu machen. Zögern Sie nicht, auf mich zukommen – in der Einwohnersprechstunde, persönlich oder telefonisch. Ich stehe Ihnen gern für Ihre Fragen und

Ideen zur Verfügung. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Haben Sie Interesse an Vereinsarbeit? So würden sich unsere örtlichen Vereine freuen, Sie demnächst begrüßen zu können. Ob Kegeln, Fußball, Volleyball, Rückenschule oder Tennis spielen (wir haben sogar zwei Sportvereine im Ort), ob musikalisch bei den Senjus oder im Kirchenchor, ob rund ums Pferd im Reit- & Fahrverein, Peitschenknallen bei Kallis knallenden Stallburschen, sportliches Schießen im Schützenverein, Tanzen und Büttenreden im HCC oder aktiv sein in der Freiwilligen Feuerwehr – in Heudeber ist viel los.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Zufriedenheit und viele glückliche Momente in unserem schönen Heudeber.

Mit herzlichen Grüßen

*Anja Meyer
Ortsbürgermeisterin Heudeber*

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie dem örtlichen WhatsApp-Kanal, um keine wichtigen Ereignisse oder Veranstaltungen in Ihrem Ort mehr zu verpassen. Erhalten Sie aktuelle Infos direkt auf Ihr Handy – schnell, einfach und immer informiert!



9. Heudeberaner Dorfweihnacht



Der Weihnachtsmarkt in Heudeber war wieder einmal ein voller Erfolg. Die örtlichen Vereine, die freiwillige Feuerwehr und die Kinder der Grundschule Heudeber haben dazu eingeladen, am 7. Dezember vorweihnachtliche Stunden miteinander zu verbringen. Zahlreiche Besucher zog es auf den festlich geschmückten Schulhof. Die SENJU Blaskapelle sorgte mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern für die passende mu-

sikalische Begleitung und unterstrich die besinnliche Atmosphäre.

Das abwechslungsreiche Programm der Kita, der Grundschule sowie des HCC begeisterte die Gäste und zeigte eindrucksvoll das große Engagement im Dorf. Der Andrang war so groß, dass zum Ende des Abends sogar Bratwürste und Glühwein restlos ausverkauft waren – ein klares Zeichen für die Beliebtheit des weihnachtlichen Treibens.

Schon jetzt könnt Ihr Euch auf das kommende Jahr freuen: Dann „nullt“ die Dorfweihnacht zum ersten Mal und die Gedanken kreisen bereits heute um Ideen für die 10. Heudeberaner Dorfweihnacht.

Foto: Fam. Fels/Busch





Liebe Langelner, liebe Leserinnen und Leser unseres Nordharzbotes!

Ich grüße alle ganz herzlich in dem noch jungen Jahr 2026.

Was uns das Jahr bringen wird, wissen wir nicht. Wir können nur hoffen, dass es in der Welt wieder friedlicher zugeht als in den vergangenen Jahren. Voller Erwartung schaue ich auf unser Dorfleben, das im Wesentlichen durch unsere Vereine getragen wird. Da stehen auch in diesem Jahr noch einige Höhepunkte an, denen wir mit Vorfreude entgegensehen können. In den wenigen, bereits vergangenen Wochen können wir aber auch schon dankbar auf gelungene Veranstaltungen schauen.

Seit vielen Jahren sind es unsere Rassegeflügelzüchter, die mit ihren Ausstellungen das „Vereinsjahr“ eröffnen. Leider machte in diesem Jahr die Vogelgrippe diesen Startschuss zunichte. Zum zweiten „Langelner Knutfest“ luden die Freunde und Freundinnen der Historischen Landtechnik Langeln ein und bescherten uns, wie bereits im vergangenen Jahr, einen rundum gelungenen Abend. Erstmals hingegen gab es eine Neujahrsparty für unseren Ort, zu dem die Langelner Vereine eingeladen hatten. In Anlehnung an das Jubiläumsjahr 2023, in dem Langeln sein 950jähriges Bestehen feierte, gab es in diesem Jahr das Motto: „953 Jahre

Langeln – wieder ein Grund zu feiern“. Im Jubiläumsjahr und auf dieses hin, entwickelte sich in Langeln eine tolle vereinsübergreifende Zusammenarbeit. Diese ein wenig aufrecht zu erhalten und etwas von dem einstigen Schwung mitzunehmen, hat die Vereine bewogen, sich wieder an einen Tisch zu setzen und eine gemeinsame Veranstaltung für den Ort zu planen und durchzuführen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv.

Ebenso gelang es unserem Blasorchester mit seinem Winterfrühschoppen, viele Freunde der Blasmusik in den Bann zu ziehen. Den ereignisreichen Winter rundete die Theatergruppe des Heimatvereins mit ihrer Aufführung des Lustspiels „Der verlorene Schlüssel“ ab. Verknüpft mit einem Hut-Ball, passend zum Faschingswochenende, gelang es, die „Fichte“ ordentlich zu füllen und Menschen fröhlich zu stimmen.

Vieles steht für 2026 noch auf dem Programm der Langelner Vereine. Ich kann nur alle ermuntern, diese großartigen Angebote wahrzunehmen. Angebote, die mit viel Liebe und Herzblut entstehen und das Leben auf dem Land lebenswert machen. Bei so viel Engagement der Vereine und so vielen großartigen Mitbewohnern ist es eine echte Freude, Ortsbürgermeister zu sein.

Ich wünsche uns allen ein friedliches Miteinander im Ort und in der Welt, dass gelingt, was vor uns liegt, dass das tolle Miteinander auch zukünftig Bestand hat und wir alle gesund und munter bleiben!

*Ihr Hendrik Finger
Ortsbürgermeister Langeln*

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie dem örtlichen WhatsApp-Kanal, um keine wichtigen Ereignisse oder Veranstaltungen in Ihrem Ort mehr zu verpassen. Erhalten Sie aktuelle Infos direkt auf Ihr Handy – schnell, einfach und immer informiert!



4. Langelner Feuerwehr-Weihnachtsmarkt

Zum zweiten Adventswochenende luden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langeln sowie der Förderverein der Ortsfeuerwehr Langeln wieder zu ihrem Feuerwehr-Weihnachtsmarkt ein.

Viele kleine und große Besucher haben sich bei fast perfektem Wetter auf den Weg gemacht, um dem feurigen Weihnachtsmarkt einen Besuch abzustatten. Es gab süße und herzhafte



Leckereien sowie allerlei kalte und warme Getränke. In gemütlicher Atmosphäre konnten ein paar schöne Stunden verbracht und die Weihnachtszeit eingeläutet werden.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Gästen fürs Kommen und freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr. Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehrangehörigen und Helfern, die Jahr für Jahr viel Zeit und Liebe in den Langelner Weihnachtsmarkt investieren und diese schöne Tradition leben lassen.

Fotos: FFW Langeln



Lichterfahrt der historischen Landtechnik Langeln



Am vierten Advent fuhren die Oldtimer Traktoren der historischen Landtechnik Langeln mit ihrer Lichterfahrt durch die Straßen von Langeln. Mit weihnachtlich geschmückten Traktoren ging es um 16.30 Uhr in der Worth los. Auch Fotograf Michael Lumme wollte und konnte sich die Lichterfahrt nicht entgehen lassen: „Es ist auch jedes Mal für mich eine Freude, den großen Korso mit den bunt und mit viel Liebe geschmück-

ten Traktoren zu sehen.“ Denn dieser zaubert nicht nur Kindern ein Lächeln ins Gesicht und überzeugt mit seiner wunderschönen Weihnachtsstimmung.

Es ging kreuz & quer durch Langeln und Groß & Klein säumten die Straßen und haben die Lichterfahrt verfolgt. Zum Abschluss wurde an der Kirche angehalten, wo die Traktoren noch einmal präsentiert wurden.

Es war ein wunderschöner Abend in geselliger Atmosphäre.

Fotos: Michael Lumme



1. Dartturnier des TSV 1893 Langeln

Eine gelungene Premiere haben die Besucher des Sportlerheims des TSV 1893 Langeln am Freitagabend erlebt. Unter der Regie der Fußballer, mit Paul Mai und Nicky Harms an der Spitze, wurde das erste Dartturnier durchgeführt. Die beiden Hauptorganisatoren spielten schließlich im Finale auch den Sieger aus.

16 Spieler hatten sich für das Premierenturnier angemeldet, bis auf eine kurzfristige arbeitsbedingte Absage gingen alle Spieler an den Start. Das erste Highlight gab es schon beim Warmspielen, Phil Heinrich Festerling warf eine „180“. Gespielt wurde an vier Scheiben und in vier Vorrundengruppen mit anschließender K.O.-Runde. Zur Freude der Teilnehmer sind an diesem Abend auch einige Zuschauer vorbeigekommen, um das spannende Turniergehen zu verfolgen. Das Achtelfinale brachte erste Überraschungen, die für den ein oder anderen nach starker Vorrunde zum frühen Ausscheiden führten.

In den Halbfinals setzten sich dann Nicky Harms gegen „Maxe“ Hartmann und Paul Mai gegen Tino Krosch durch. Nachdem sich der stark aufspielende Vereinschef im kleinen Finale gegen Marcel Hartmann den Bronzerang sicherte, kam es im Endspiel zum Aufeinandertreffen der beiden Initiatoren des 1. Langelner Dartturniers. Nicky Harms setzte sich gegen Paul Mai mit 3:1 durch und sicherte sich neben dem Siegerpokal auch zwei Karten für ein offizielles Dartturnier in Göttingen.

Mit den Worten „es schreit nach mehr“ von Marcel „Maxe“ Hartmann wird das Turnier im nächsten Jahr sicherlich erneut stattfinden.

Foto: TSV 1893 Langeln



Kartoffelspende aus Langeln

Harm Krüger betreibt das Kartoffellaagerhaus in Langeln. Dieses ist regional bekannt für den Verkauf von Kartoffeln, Möhren, Getreide und Futtermitteln. Doch darüber hinaus engagiert sich Harm Krüger auch für den guten Zweck. Bereits zum dritten Mal seit Dezember organisierte das Unternehmen eine Kartoffelspende für soziale Einrichtungen in der Region.

Die ursprünglich für Anfang Januar geplante Aktion musste aufgrund der Witterungsbedingungen verschoben werden und fand nun schließlich am 23. Januar statt. Insgesamt wurden im Rahmen der drei Spendenaktionen rund 5,5 Tonnen Kartoffeln zur Verfügung gestellt und weitere werden in den nächsten Wochen folgen.

Die Spende geht an die Tafeln der Arbeiterwohlfahrt (AWO) sowie an die Caritas, die die Kartoffeln an bedürftige Menschen weitergeben. Andreas Knospe von den Tafeln und Nancy Kubacki von den Wärmestuben in Halberstadt freuen sich sehr über diese Aktion. Wie Andreas Knospe berichtet, werden die Knollen im gesamten Landkreis Harz gerecht verteilt. „In den Wärmestuben in



Halberstadt, wird das tägliche Mittagessen noch frisch gekocht und dies ausschließlich von Spenden.“ sagt Nancy Kubacki.

Mit der Aktion leistet der Familienbetrieb einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung sozialer Einrichtungen und zur Versorgung von Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Die Idee zur Kartoffelspende stammt von Harm Krüger und Siegward Schulz. Hintergrund ist, dass deutschland- und europaweite eine gute Kartoffelernte eingefahren wurde und so die Nachfra-

ge stark gesunken ist. Da die Hilfsorganisationen auf Spenden angewiesen sind und der Bedarf an Grundnahrungsmitteln groß ist, wurde der Gedanke kurzerhand in die Tat umgesetzt. „Für uns war schnell klar, dass wir helfen wollen – gerade mit regionalen Lebensmitteln, die wir selbst produzieren und vertreiben“, so Harm Krüger.

Mit ihrem Engagement zeigt die Familie Krüger einmal mehr, dass regionale Betriebe Verantwortung übernehmen und einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten können.

Jahreshauptversammlung FFW Langeln



Am 21. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langeln statt. Ortswehrleiter Eric Oppermann blickte auf das vergangene Jahr zurück. Viele Ausbildungsstunden wurden von insgesamt 21 Kameraden und 4 Kameradinnen geleistet.

Henry Oppermann als Vertreter der Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehrwartin Michelle Reißner berichteten vom vergangenen Jahr in den Jugend- und Kinderabteilungen. Beide mit dem Fazit, dass die Nachwuchsarbeit in der Langelnschen

Feuerwehr sehr erfolgreich läuft und gut von den Kindern des Dorfes angenommen wird.

Ordnungsamtsmitarbeiterin Isabelle Krause und Gemeindefeuerwehrleiter Enrico Mäntz berichteten von Einsätzen und Investitionen auf Gemeindeebene. Ein besonderer Dank wurde auch an Dennis Maldet gerichtet, der bei vielen Einsätzen mit dem Wassertankfahrzeug unterstützt hat.

Im Anschluss an die Berichte folgten die Beförderungen und Ehrungen.

Beförderungen

Henry Oppermann zum Feuerwehrmann
Fabian Mäntz zum Oberfeuerwehrmann
Sascha Veckenstedt zum Brandmeister

Ernennungen

Sören Lepetit zum Feuerwehrmann Anwärter

Ehrungen

Mario Roy	10 Jahre
Rainer Krökel	20 Jahre
Mathias Dammenhain	30 Jahre

Foto: FFW Langeln



Frühjahrsgrüße – Rückschau und Ausblick

*Liebe Schmatzfelder,
sehr geehrte Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde Nordharz,*

das Jahr 2026 begann in Schmatzfeld mit einer Initiative der Freiwilligen Feuerwehr, die am dritten Januar zu einer zünftigen Neujahrssause zum Gerätehaus einlud. Trotz knackig winterlicher Temperaturen trafen sich viele Schmatzfelder, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Nun neigt sich der Winter allmählich seinem Ende zu und vielfach sind die Gedanken längst darauf gerichtet, was das Jahr 2026 bringen wird. Gestatten Sie dennoch, dies mit einer Rückschau auf die Entwicklung unserer Gemeinde im vergangenen Jahr zu verbinden.

Erste sichtbare Verbesserungen sind auf dem Friedhof zu verzeichnen. 2025 wurden die Anlage für halbanonyme Bestattungen fertiggestellt, das Einengraberfeld umgestaltet und die Einfriedung des Friedhofs erneuert. Seit Aufnahme der regelmäßigen Pflegearbeiten durch Steffen Schwandt bietet die Schmatzfelder Begräbnisstätte über das gesamte Jahr einen würdigen Anblick. Der umfassende Sanierungsbedarf der Trauerhalle wurde bei der Gemeinde Nordharz zum Thema gemacht. Die Einstellung der dafür notwendigen Mittel bedarf jedoch langfristiger Planungen.

Einen Gewinn für den Ortsteil Schmatzfeld stellt die 2025 begonnene Tätigkeit des Gemeindemitarbeiters Lothar Klemm dar. Seiner gründlichen Arbeit verdanken wir dauerhafte Ordnung und Sauberkeit auf den öffentlichen Wegen und Grünflächen. Dabei musste er mehrfach schnell reagieren, um mutwillig verursachten Verunreinigungen an Bushaltestellen und Radwegen ein Ende zu bereiten.

Einen weiteren Gewinn für das Ortsbild von Schmatzfeld stellt der Abschluss der Arbeiten an der Straßenbeleuchtung im Altenröder Weg und in einem Teil der Wernigeröder Straße dar.

Bereits zum fünften Mal lud der Schützenverein zum Weihnachtsbaumverkauf am dritten Advent ein. Tatsächlich findet diese Initiative mittlerweile auch bei zahlreichen auswärtigen Gästen Anklang, kommt doch im Drescherschuppen bei allerhand Leckereien und Musik sehr schnell vorweihnachtliche Stimmung auf. Alle Aktivitäten an diesem Nachmittag zeugten von einem angenehm verlässlichen Miteinander und nicht zuletzt davon, wie wichtig das Wirken der Vereine für unseren Ort ist.

Ganz in diesem Sinne erfolgten zum Jahresende 2025 am Ortsausgang Richtung Langeln erste Schritte zur Erschließung des Grundstückes für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr, so dass man guter Dinge sein kann, für dieses in die Zukunft weisende Projekt 2026 den ersten Spatenstich zu vollziehen.

Weitere in diesem Jahr vor uns liegende Vorhaben bestehen in der Sanierung der Bushaltestellen Veckenstedter Weg und Turm. An letzterer muss zudem endlich Beleuchtung installiert werden. Ein Problem, für das sich momentan noch keine Lösung abzeichnet, sind seit Frühjahr 2025 aufgerissene und nur provisorisch geschlossene Straßenabschnitte im Zusammenhang mit der Verlegung von Glasfaserkabel. Dieser Zustand betrifft auch die anderen Ortsteile. Die Gemeinde Nordharz steht in regem Kontakt mit den zuständigen Firmen, um die Problematik zu beheben.

Liebe Schmatzfelder, an dieser Stelle möchte ich Euch bzw. Ihnen für Euer bzw. Ihr persönliches Engagement danken, um auch dem kleinsten Ortsteil der Gemeinde Nordharz ein ansehnliches Erscheinungsbild und damit Lebensqualität zu verleihen sowie durch verschiedene Vereinsaktivitäten das Gemeinschaftsgefühl im Ort zu stärken. Mein Dank gilt aber auch dem Ortschaftsrat sowie der Gemeinde und damit allen Nordharzer Bürgerinnen und Bürgern dafür, dass trotz knapper Kassen 2025 für Schmatzfeld finanzielle Mittel sinnvoll eingestellt werden konnten. So ist der Ausblick in die Zukunft insgesamt optimistisch und ich freue mich bereits jetzt auf die nächsten Höhepunkte unseres Vereinslebens.

*Maik Oberbeck,
Ortsbürgermeister von Schmatzfeld*

Erfolgreicher Schmatzfelder Weihnachtsbaumverkauf und Weihnachtsmarkt



Am 13. Dezember fand in Schmatzfeld der mittlerweile traditionelle Weihnachtsbaumverkauf mit Weihnachtsmarkt statt. Ab 14 Uhr versammelten sich zahlreiche Besucher im festlich geschmückten Drescherschuppen, um nicht nur ihren Weihnachtsbaum zu erwerben, sondern auch in den weihnachtlichen Genuss des Marktes einzutauchen. Der Markt war ein großer Erfolg: Alle angebotenen Bäume fanden schnell ihre neuen Besitzer, und die Nachfrage war enorm. Bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch konnten sich die Gäste von der Kälte erholen und die festliche Atmosphäre genießen. Neben den Weihnachtsbäumen gab es auch zahlreiche kulinarische Leckerbissen wie Bratwurst und Waffeln, die für das leibliche Wohl sorgten. Die kleinen Gäste kamen ebenfalls auf ihre Kosten, denn es gab viele Überraschungen für Groß und Klein, manche auch vom



Weihnachtsmann höchstpersönlich. Zu weihnachtlichen Klängen aus dem Saxofon konnten die Besucher selbstgemachte Wintermützen und Weihnachtsdeko erwerben.

Veranstalter und Organisator des gemütlichen Beisammenseins war der Schützenverein Schmatzfeld. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Gästen, die diesen Tag zu

einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Fotos: Schützenverein Schmatzfeld

2. Neujahrssause in Schmatzfeld

Was bedeutet Sause? Sich mit Freunden vergnügen, eine Party feiern und einfach Spaß haben.

Genau das haben die rund 100 Besucher der zweiten Neujahrssause in Schmatzfeld am 3. Januar auch getan.

Die Kameraden der Freiwilligen Ortswehr luden zum Jahresbeginn zu diesem Treffen ein. Trotz des kalten, aber trockenen Wetters herrschte eine angenehme und gesellige Stimmung. Ein besonderer Dank gilt den Frauen und Kindern der Jugendfeuerwehr, die die Neujahrssause mit großem Engagement bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützt haben. Dank ihnen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Essen



und Getränke wurden liebevoll organisiert und ausgegeben. Außerdem konnten im Rahmen der Veranstaltung Spenden für die Jugendfeuerwehr gesammelt werden. Ortswehrleiter Andy Pitz bedankt sich herzlich. Er hat auch bereits eine Idee, wie das Geld am besten verwendet werden kann. „Im Sommer nimmt unsere Jugendwehr immer an dem großen Feuerwehrzeltlager des Landkreises Harz teil.“ sagt Andy Pitz. „Wir freuen uns sehr über die gesammelten Spenden und werden hiervon weitere Feldbetten für das kommende Zeltlager anschaffen.“

Fotos: FFW Schmatzfeld

Jahreshauptversammlung FFW Schmatzfeld



Gleich zu Jahresbeginn trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Schmatzfeld zur ersten JHV der Freiwilligen Feuerwehren im Nordharz. Pünktlich um 17 Uhr eröffnete Ortswehrleiter Andy Pitz am 17. Januar die Versammlung in der Bauernstube in Ve-

ckenstedt. Mit im Gepäck hatte er eine große Anzahl an Beförderungen und Ernennungen. So freuten sich Bürgermeister Gerald Fröhlich sowie der stellvertretende Gemeindevorstand Matthias Klie gemeinsam mit Andy Pitz die Urkunden auszuhändigen:

Beförderungen

Luca Maurice Nitschke zum Oberfeuerwehrmann

Marcel Eilers zum Oberfeuerwehrmann

Robert Barner zum Oberbrandmeister

Sebastian Gransee zum Brandmeister

Sören Wesemann zum Feuerwehrmann

Steffen Oberbeck zum 1. Hauptfeuerwehrmann

Steve Lamprecht zum 1. Hauptfeuerwehrmann

Ernennungen

Emily Sallier zur Feuerwehrfrau Anwärterin

Linux Marx zum Feuerwehrmann Anwärter

Paul Fahrtnann zum Feuerwehrmann Anwärter

Auch eine Treuedienstmedaille konnte in diesem Jahr verliehen werden: Hierüber freute sich Daniel Nitschke für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzfeld.



Liebe Stapelburgerinnen und Stapelburger,

der Frühling steht in den Startlöchern und viele aufregende Monate stehen uns bevor.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen bedanken. Ich sage Danke für das intensive ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen, für das gemeinschaftliche Miteinander und auch für die ehrlichen Worte, falls etwas einmal nicht so positiv verläuft wie erwartet. In Stapelburg gibt es 16 Vereine sowie die Freiwillige Feuerwehr. All ihre Mitglieder tragen zu bei, unser Dorf- und Gemeinschaftsleben aufrecht zu erhalten.

ten. Dank ihnen können wir uns auch in diesem Jahr wieder auf viele aufregende Veranstaltungen freuen.

Um Stapelburg aus seinem Winterschlaf zu erwecken und für die bevorstehenden Feierlichkeiten vorzubereiten, ist jeder Bürger, Verein und Familien aufgerufen, sich dem Umwelttag am 28. März anzuschließen. Helfen Sie mit, wenn es wieder heißt: „Stapelburg räumt auf!“.

Auch laufen bereits die Vorbereitungen u.a. für das Rasentraktorenrennen, das Jungbornfest, unser Volks- und Schützenfest und das Stapelburger Burgfest; um hier nur einige Höhepunkte des Jahres zu nennen.

Haben Sie Vorschläge für Erneuerungen, Ideen zur Verbesserung oder Anregungen zur Problemlösung? In diesem Fall sind der Ortschaftsrat und ich die richtigen Ansprechpartner. Besuchen Sie uns gern zu einer unserer nächsten Sitzungen.

Ich freue mich mit Ihnen im Gespräch zu bleiben und wünsche uns allen ein wunderbares Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

*Detlef Winterfeld
Ortsbürgermeister Stapelburg*

Wintermarkt lockte zahlreiche Besucher

Bei vorweihnachtlicher Atmosphäre fand am 5. Dezember der Wintermarkt in Stapelburg statt und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Organisiert durch den Brauchtumsverein Stapelburg, konnten die Gäste zwischen liebevoll gestalteten Handwerksständen kunstvolle und handgemachte Produkte entdecken.

Auch kulinarisch ließ der Wintermarkt keine Wünsche offen: Der Duft von Glühwein, Flammkuchen und Bratwurst lag in der Luft, während ein reichhaltiges Kuchenangebot auch die süßen Gaumenfreuden erfüllte. Ein besonderer Höhepunkt waren die gesungenen Kinderweihnachtslieder, die für eine besinnliche und herzliche Stimmung sorgten. Strahlende Kinderaugen gab



es spätestens um 18 Uhr, als der Weihnachtsmann mit der Feuerwehr auf dem Markt eintraf und die kleinen Gäste persönlich begrüßte.

Der Wintermarkt bot damit eine gelungene Mischung aus Genuss, Handwerk und besinnlicher Vorfreude und bleibt den Besucherinnen und Besuchern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung.

Fotos: Christian Schön

Frisch und Frei

Eine bewegte Winterwanderung am Grünen Band

Am Freitag, den 23. Januar, hatte der Förderverein Jungborn Harz e.V. in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Stapelburg zur alljährlichen Winterwanderung zum Jungborn eingeladen. Rund 50 Natur- und Kulturfreunde folgten dem Aufruf und erlebten eine abwechslungsreiche Wanderung, die Naturerlebnis und Zeitgeschichte auf besondere Weise verband.

Startpunkt war um 15.30 Uhr das Jungborn-Infohaus. Dort erhielten die Teilnehmenden zunächst die Gelegenheit, das Modell der einst ersten und größten Naturheilstätte Deutschlands zu besichtigen. Ergänzend dazu gaben Mitglieder des Heimatvereins Stapelburg kurze Einblicke in die ehemaligen Grenzanlagen, darunter einen Führungsbunker, der heute vom Verein betreut wird. Die Wanderroute führte anschließend entlang des „Grünen Bandes“ auf dem Harzer Grenzwanderweg bis zum Jungborn. Unterwegs berichtete Sven Müller vom Heimatverein eindrucksvoll über die Ereignisse und Lebensbedingungen im Grenzstreifen der ehemaligen innerdeutschen Grenze und ließ die Geschichte dieses besonderen Ortes lebendig werden. Am Jungborn an-



gekommen, führte Axel Jordan, Vorsitzender des Fördervereins Jungborn Harz e.V., die Gruppe entlang der ehemaligen Jungborn-Gärtnerei und der früheren Jungborn-Badestelle am Damenpark bis zu den Lichtlufthäuschen im einstigen Herrenpark.

Am Ziel warteten wärmende Getränke sowie heiße Pellkartoffeln mit Kräuterquark – ein traditionelles Gericht aus dem Jungborn-Kochbuch – auf die Wandernden. Darüber hinaus gab es interessante Informationen und Kostproben der Luvos Heilerde Gesellschaft. Deren Geschichte (von der inneren und äußeren Anwendung der Heilerde im Jungborn, bis zur Gründung des Unternehmens in Blankenburg im Januar 1918) bildet den historischen Anlass für diese mittlerweile zur Tradition gewordene Winterwanderung.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie eng Natur, Kultur und Geschichte am Grünen Band miteinander verbunden sind, und bot den Teilnehmenden einen ebenso informativen wie genussvollen Wintertag. *Fotos: Förderverein Jungborn Harz e.V.*



Jahreshauptversammlung FFW Stapelburg

Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Stapelburg statt – mit einem klaren Fazit: Ein außergewöhnlich einsatzreiches Jahr liegt hinter uns!

Ortswehrleiter Peter Röhling berichtete vom arbeitsintensiven Jahr seit langem.



Auch Bürgermeister Gerald Fröhlich und Gemeindeführer Enrico Mäntz zogen eine durchweg positive Bilanz. Besonders betont wurde dabei der große Dank für das ehrenamtliche Engagement aller Einsatzkräfte.

Ein personeller Wechsel stand ebenfalls an: Nico Schwertner verabschiedete sich aus seinem Amt als Jugendwart und übergab dieses an Marvin Schröter.

Beförderungen

Marvin Schröter zum Oberfeuerwehrmann
Sergiu Flora zum Oberfeuerwehrmann
Florian Schneemilch zum Hauptfeuerwehrmann
Anne-Katrin Pieper zur 1. Hauptfeuerwehrfrau
Fabian Deißner zum 1. Hauptfeuerwehrmann
Marcel Duwald zum 1. Hauptfeuerwehrmann
Max Ehlert zum Oberbrandmeister

Ehrungen

Fabian Deißner und Martin Arnsberger: Sie unterstützten die Freiwillige Ortswehr beide bereits seit 10 Jahren.

Foto: FFW Stapelburg



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Veckenstedt,

auch wenn das neue Jahr bereits einige Wochen alt ist, möchte ich es mir nicht nehmen lassen, mich zu Beginn des Jahres 2026 noch einmal persönlich an Sie/Euch zu wenden. Der Jahreswechsel liegt hinter uns, der Alltag hat uns wieder eingeholt, und dennoch ist der März ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten, zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorn zu richten.

Das Jahr 2025 war für unsere Ortschaft in vielerlei Hinsicht ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr. Gemeinsam haben wir Projekte vorangebracht, Entscheidungen getroffen und Veranstaltungen erlebt, die unser Dorfleben bereichert haben. Besonders deutlich wurde erneut, dass Veckenstedt von dem Engagement seiner Einwohnerinnen und Einwohner lebt. Ob bei unseren traditionellen Festen, bei Arbeitseinsätzen zur Verschönerung unseres Ortsbildes, bei Maßnahmen zur Verbesserung unserer Infrastruktur oder im vielfältigen Vereinsleben – überall war spürbar, wie stark unser Zusammenhalt ist. Viele von Ihnen/Euch haben sich mit Zeit, Ideen und Tatkraft eingebracht. Dieses Engagement – oft selbstverständlich und im Stillen geleistet – verdient große Anerkennung. Unsere Vereine sorgen für kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Angebote, die das Leben in unserem Ort lebendig und abwechslungsreich gestalten. Die Freiwillige Feuerwehr steht rund um die Uhr bereit, um im Ernstfall Hilfe zu leisten. Kirchliche und kulturelle Initiativen schaffen Begegnungen und geben Raum für Austausch. Der Landmarkt wurde mit großer Unterstützung unserer Einwohner komplett umgebaut und neugestaltet. Somit sind wir auch in Zukunft in der Nahversorgung bestens aufgestellt und haben die Möglichkeit im Ort einzukaufen. Und nicht zuletzt ist es die nachbarschaftliche Unterstützung im Alltag, die zeigt, dass wir füreinander da sind.

Ein besonderer Dank gilt dem Ortschaftsrat für die stets sachliche, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. In zahlreichen Sitzungen wurden wichtige

Themen beraten, Lösungen entwickelt und Beschlüsse gefasst. Unterschiedliche Meinungen wurden offen diskutiert, stets mit dem gemeinsamen Ziel, das Beste für Veckenstedt zu erreichen. Diese verlässliche Zusammenarbeit bildet eine tragende Säule unserer kommunalen Arbeit.

Auch im Bereich der Infrastruktur konnten wir im vergangenen Jahr Schritte nach vorn machen. Verbesserungen im öffentlichen Raum, die Pflege von Grünflächen sowie die Planung weiterer Maßnahmen haben dazu beigetragen, unser Ortsbild weiter zu stärken und um Veckenstedt zukunftsfähig aufzustellen und die Lebensqualität für alle Generationen zu sichern.

Mit dem Jahr 2026 liegen neue Aufgaben vor uns. Bereits begonnene Projekte wollen wir konsequent weiterführen und neue Vorhaben sorgfältig prüfen und angehen. Dabei stehen für uns insbesondere die nachhaltige Entwicklung unseres Ortes, die Unterstützung des Ehrenamtes sowie die Förderung des Gemeinschaftslebens im Mittelpunkt. Wir möchten Rahmenbedingungen schaffen, die Familien, Kindern, Jugendlichen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gleichermaßen zugutekommen.

Mir ist bewusst, dass wir auch künftig vor Herausforderungen stehen werden – sei es durch finanzielle Rahmenbedingungen, gesetzliche Vorgaben oder gesellschaftliche Veränderungen. Doch ich bin überzeugt, dass wir mit gegenseitigem Respekt, Dialogbereitschaft und dem festen Willen zur Zusammenarbeit weiterhin gute Lösungen finden werden. Veckenstedt hat in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass wir gemeinsam viel bewegen können.

Ich lade Sie/Euch alle ein, sich auch im Jahr 2026 mit Ideen, Anregungen und Engagement einzubringen. Eine lebendige Ortschaft lebt vom Mitmachen. Jede und jeder Einzelne trägt dazu bei, dass unser Dorf ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt.

Für das noch junge Jahr 2026 wünsche ich Ihnen/Euch – wenn auch etwas verspätet – von Herzen Gesundheit, Zu-

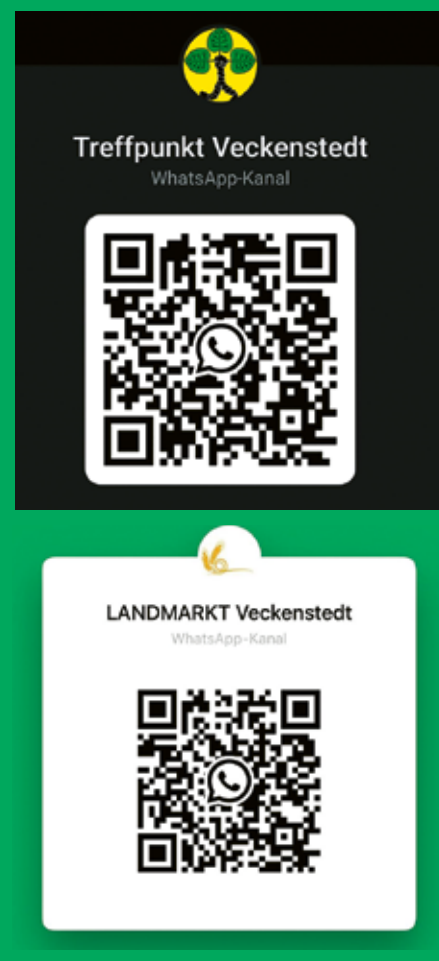
friedenheit und viele persönliche wie gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse. Lasst uns mit Zuversicht, Tatkraft und Gemeinschaftssinn die kommenden Monate gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr/Euer Ortsbürgermeister
Michael Rausch
Veckenstedt*

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie dem örtlichen WhatsApp-Kanal, um keine wichtigen Ereignisse oder Veranstaltungen in Ihrem Ort mehr zu verpassen. Erhalten Sie aktuelle Infos direkt auf Ihr Handy – schnell, einfach und immer informiert!



Weihnachtsmarkt am Kirchplatz



Traditionell organisiert die Grundschule am Kirchplatz gemeinsam mit dem Landschulheim Grovesmühle am ersten Adventswochenende einen Weihnachtsmarkt in Veckenstedt. Bereits an den Tagen zuvor konnten aufmerksame Fußgänger zuschauen, wie der Schulhof am Kirchengelände sich nach und nach in eine kleine Weihnachtslandschaft verwandelte. Holzbuden wurden aufgebaut und der Weihnachtsbaum erhielt seinen Stammplatz vor dem Schulgebäude.

Am 29. November war es dann so weit: Der Weihnachtsmann kam auf einen Besuch vorbei und eröffnete um 14 Uhr den weihnachtlichen Markt. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich mit ihren Lehrern und Eltern viele Gedanken gemacht, was sie in

diesem Jahr an den verschiedenen Ständen anbieten können. So ließen sich die zahlreichen Besucher die kulinarischen Highlights schmecken und erfreuten sich an der großen Auswahl an: Bratwurst, heißem Glühwein, gebrannten Mandeln, süßen Schockfrüchte, Kaffee, selbstgebackenen Kuchen & Plätzchen, Marmelade sowie Waffeln & Kinderpunsch.

Für die Kinder gab es großartige Mitmachangebote. Sie konnten in der Bastel- und Märchenstube schöne Geschenke gestalten, kreativ Arbeiten sowie besinnlichen Geschichten lauschen.

Kleine Momente des Innehaltens waren an diesem Tag auch zu finden: Zum Beispiel bei einer Aufführung der Grundschule in der St. Martini Kirche oder dem Kindergottesdienst in der Paulskirche.

Fotos: Landschulheim Grovesmühle & Grundschule am Kirchplatz



Lichterfahrt am Nikolaustag

Welches Kind zum 6. Dezember ordentlich seine Stiefelchen putzt, wird meist dafür belohnt: Der Nikolaus kommt in der Nacht vorbei und versteckt eine Kleinigkeit in dem geputzten Schuh. In Veckenstedt drehte der Nikolaus



am Abend noch eine extra Runde. Mit samt den weihnachtlich geschmückten Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr brachte er Licht in die Straßen und Herzen der vielen Mädchen und Jungen, die am Straßenrand wartend nach ihm

Ausschau hielten. Dank der Unterstützung der Kameraden der Veckenstedter Ortswehr konnte der Nikolaus über 80 Kinder mit kleinen bunten Tüten beschenken.

Fotos: FFW Veckenstedt



Adventsglühén & Adventsfeuer in der Mühlenstraße



Erstmals wurde in der Adventszeit in Veckenstedt in der Mühlenstraße zu einem vorweihnachtlichen Adventsglühén eingeladen. Die Idee hierzu stammt von den Veckenstedtern Brian

Martini, Julian Hasenbalg und Michael Rausch, welche den kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt organisiert haben. Viele Besucher folgten der Einladung und kamen an den vier Adventssonntagen zu einer gemütlichen Runde zusammen. Passend zu der kalten Jahreszeit gab es heißen Glühwein, Apfelwunsch und andere leckere Köstlichkeiten. Das wöchentliche Adventsglühén erfüllte neben den weihnachtlichen Augenblicken noch einen guten Zweck: Die Einnahmen wurden an den Verein für krebserkrankte Kinder Harz e.V. gespendet.

Auch die Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Ortswehr Veckenstedt waren vor Ort vertreten. Sie verlegten ihr traditionelles Adventsfeuer am 3. Advent kurzerhand in die Mühlenstraße. Die Mädchen und Jungen grillten Würstchen, backten unzählige Waffeln und gaben unglaubliche 15l Suppe an die Gäste aus.

Vielen Dank für die schönen Stunden.

Foto: FFW Veckenstedt

Neuer Verein in Veckenstedt Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Veckenstedt e.V.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Veckenstedt e.V. wurde im Dezember 2025 gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr Veckenstedt ideell und finanziell zu unterstützen.

Der Verein fördert insbesondere:

- die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehr, sofern diese nicht von der Gemeinde Nordharz zu beschaffen sind
- die Jugendfeuerwehr
- Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit,
- die Stärkung des Ehrenamts vor Ort

Wenn Sie mehr über die Tätigkeit des Fördervereins wissen oder selbst Mitglied werden möchten, so werfen Sie einen Blick in den Flyer. Dieser lag entweder bereits in Ihrem Briefkasten oder wird Sie in den nächsten Tagen erreichen.

Wir freuen uns sehr über diese Initiative und das ehrenamtliche Engagement. Vielen Dank!



Jahreshauptversammlung FFW Veckenstedt

Ende Januar fand die JHV der Ortsfeuerwehr Veckenstedt statt. Am 30. Januar trafen sich die Veckenstedter Kameraden in der Bauernstube und die Versammlung begann pünktlich um 19.00 Uhr. Wehrleiter Jan Förster, sowie die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr, gaben einen Rückblick auf das vergangene Jahr und die zahlreichen Aktivitäten und Einsätze.

Im Rahmen der JHV konnten mehrere Kameradinnen und Kameraden ihre Beförderungen entgegennehmen, neu ernannt oder für ihre langjährige Treue und ihr Engagement im Dienst der Feuerwehr geehrt werden. So überreichten Bürgermeister Gerald Fröhlich, Gemeindevorstand Enrico Mäntz und Jan Förster folgende Urkunden:

Beförderungen

Patricia Tenor zur Feuerwehrfrau
Andreas Heine zum Feuerwehrmann
Felix-Alexander Otto zum Feuerwehrmann
Nico Stiehler zum Feuerwehrmann
Tobias Abel zum Feuerwehrmann
Lukas Schneevoigt zum Hauptfeuerwehrmann
Oliver Schlenkermann zum Löschmeister
Jan Förster zum Hauptlöschmeister

Ernennungen

Adrian Schmidt zum Feuerwehrmann Anwärter
Hannes Oppermann zum Feuerwehrmann Anwärter
Romy Albrecht zur Feuerwehrfrau Anwärterin



Ehrungen

Oliver Schlenkermann	10 Jahre
Jan Förster	20 Jahre
Martin Förster	20 Jahre
Andreas Bode	30 Jahre



Die Nachbarwehr Langeln nutzte die Gelegenheit, sich für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit bei Großbränden und Unfällen zu bedanken. Enrico Mäntz übergab in seiner Funktion als stellvertretender Ortswehrleiter Langeln zum Zeichen der Dankbarkeit ein kleines Präsent. Der Förderverein der OFW Langeln sponsert die Geschenke für alle 7 Nachbarwehren in der Gemeinde Nordharz, um einfach auf kurzem Weg Danke zu sagen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein geselliger Abendausklang bei leckerem Essen und guten Gesprächen, bzw. einer witzigen Schneeballschlacht der Jugendwehr.

Fotos: FFW Veckenstedt

Gartenabfallverbrennung

Vom 1. März bis 20. April ist es wieder erlaubt, seine Gartenabfälle zu verbrennen. Verbrannt werden darf von Montag bis Freitag, von 8–18 Uhr und am Samstag in der Zeit von 8–14 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist das Verbrennen von Gartenabfällen grundsätzlich verboten. Die Verbrennung ist 1 x pro Jahr erlaubt, allerdings nur auf kleingärtnerisch genutzter Fläche und unter ständiger Beaufsichtigung.

Es dürfen u.a. trockene Gartenabfälle, so zum Bsp. abgeschnittene Pflanzenteile und Gehölzschnitt aus privat genutzten Kleingärten verbrannt werden. Bitte beachten Sie dabei: Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein. Ein gefahrbringender Funkenflug und erhebliche Rauchentwicklung sind zu verhindern. Rauchbelästigungen der Nachbarschaft sind zu vermeiden. Die Gartenabfallverbrennverordnung des Landkreises ist zu beachten.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Amt für Ordnung, erreichbar unter folgender Telefonnummer: 039451 600 30.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir nun in das neue Jahr gestartet sind, spüren wir den Wechsel von der kalten Winterzeit hin zu den ersten Frühlingsanzeichen. In dieser Übergangszeit spricht man oft von tatsächlichen und gefühlten Temperaturen. Ähnlich verhält es sich mit unserer Dorfentwicklung. Die Grundversorgung ist immer mehr auf dem Rückzug, der demografische Wandel bringt spürbare Aufgaben mit sich und unsere Gemeinde verfügt nur über begrenzte finanzielle Mittel. Trotz all dieser Herausforderungen erleben wir eine gefühlte Wärme, die aus unserer gemeinsamen Kraft entsteht. Es sind unsere Vereine, unser ehrenamtliches Engagement, die die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhalten. Auch wenn die äußeren Rahmenbedingungen schwierig sind, zeigt sich doch, dass wir mit Verbundenheit etwas bewegen können, dass unser Zusammenhalt, unser Mitwirken, unser Einsatz die Basis dafür sind, dass unsere Dörfer lebendig bleiben. Ich möchte daher allen danken, die sich in vielfältiger Weise für unser Gemeinwesen einsetzen. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass unser Nordharz nicht nur ein Wohnort, sondern eine Heimat ist.

Gleichzeitig möchte ich alle ermutigen, sich weiterhin einzubringen oder vielleicht neu zu engagieren. Jeder Beitrag zählt. Ein Blick auf das vor uns liegende Jahr in Wasserleben zeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenstehen. Im Juni begeht unsere Freiwillige Feuerwehr ihr 120-jähriges Bestehen – ein beeindruckendes Zeichen für Beständigkeit, Verlässlichkeit und gelebten Dienst am Nächsten. Das Erntedankfest begeht seine 25. Auflage und setzt damit einen Meilenstein einer gewachsenen Tradition, die unser Dorf weit über die Gemeindegrenzen wirken lässt. Und schließlich gibt es ein ermutigendes Signal für unseren Alltag. Nach der Schließung des NP-Marktes im vergangenen Jahr wird an gleicher Stelle wieder ein Markt eröffnen. Möglich wird dies auch durch die Initiative und Unterstützung vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger. Lassen Sie uns das neue Jahr mit Zuversicht beginnen – nicht, weil alles einfach wäre, sondern weil wir wissen, dass wir Herausforderungen gemeinsam begegnen können.

Mit herzlichen Grüßen

*Mario Dickehut
Ortsbürgermeister Wasserleben*

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie dem örtlichen WhatsApp-Kanal, um keine wichtigen Ereignisse oder Veranstaltungen in Ihrem Ort mehr zu verpassen. Erhalten Sie aktuelle Infos direkt auf Ihr Handy – schnell, einfach und immer informiert!



Landweihnacht auf der Domäne



Am 1. Advent – dem 30. November – lud der Förderverein Domäne Wasserleben e.V. gemeinsam mit seinen Partnern zur traditionellen Landweihnacht auf das Gelände der Domäne ein. Ab 13 Uhr eröffnete hinter dem Gutshaus der

Weihnachtsmarkt mit zahlreichen regionalen Anbietern.

Im festlich geschmückten Gutshaus konnten die Besucher bei Kaffee & Kuchen verweilen und die viel beachtete Ausstellung zur *Geschichte des Klosters und der Kirchen in Wasserleben* bestaunen. Kulinarisch boten Vereine und Händler den zahlreichen Gästen eine breite Auswahl an Leckereien an. Hierzu wurde ein Teil des Querstalles geöffnet, um wettergeschützt die Köstlichkeiten genießen zu können.

Viele verschiedene kreative Angebote vom Verein *WASSERLEBEN* sorgten bei Klein & Groß für eine schöne Abwechslung. Auch ein leckeres Stockbrot am Feuer sowie der beliebte Luftballonwettbewerb durften bei der traditionellen Landweihnacht nicht fehlen. Die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs aus dem Vorjahr wurden ausgezeichnet und neue bunte Ballons wurden auf die Reise geschickt. Dem Sieger winken erneut attraktive Preise. Ein großes Dankeschön geht an die Veranstalter des



Ballonwettbewerbs: die *IG Historische Landtechnik*.

Ein besonderer Höhepunkt war auch diesmal wieder der Besuch des Weihnachtsmannes, der mit kleinen Geschenken viele Kinderaugen zum Strahlen brachte.

Die Landweihnacht 2025 entfaltete erneut ihre zauberhafte Atmosphäre und lud bei freiem Eintritt auf der Domäne zu einer besinnlichen Einstimmung auf die Adventszeit ein.

Fotos: Organisationsteam



Veranstaltungen in unserem schönen Nordharz (Änderungen vorbehalten)

März

21.03.	Heimatinachmittag in Abbenrode
22.03.	JHV Schützenverein Stapelburg
27.03.	Vortrag „Kloster und Kirchen“ in Wasserleben
28.03.	Frühjahrsputz in Wasserleben
28.03.	Umwelttag in Stapelburg
29.03.	JHV Förderverein der FFW Danstedt

April

02.04.	Osterfeuer in Wasserleben
03.04.	Vereinsturnier des Danstedter Tischtennisclub 04 e.V.
04.04.	Osterfeuer in allen Ortsteilen
11.04.	Frühjahrsputz in Abbenrode
11.04.	Malle-Party der Schützengesellschaft Langeln
18. – 19.04.	Einweihung Feuerwehrgerätehaus Heudeber
18.04.	Heimatinachmittag in Abbenrode
18.04.	Öffentlicher Schützenball in Schmatzfeld
19.04.	Kinderflohmärkte in Wasserleben
20.04.	Maifeuer des TSV Langeln
25.04.	Orientierungsmarsch der Kinder- und Jugendfeuerwehr Harz in Danstedt
30.04.	Walpurgis in Abbenrode
30.04.	Maifeuer mit Umzug & „Tanz in den Mai“ in Danstedt

Mai

01.05.	Freizeitturnier des TSV 09 Wasserleben
06.05.	Tag der offenen Tür Erich Kästner-Grundschule Langeln

08.05.	Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Wasserleben
09.05.	GewerbeMesse in Danstedt
10.05.	Musikalischer Frühling / 30 Jahre Kirchenchor Langeln
14.05.	Vatertagsparty mit Live Musik auf dem Burgberg Stapelburg
Mitte Mai	Eröffnung Ilsestrandbad Wasserleben
23. – 25.05.	Mühlenfest in Danstedt
23.05.	Pfingst-Turnier & Pfingstfest des FC Danstedt 1953 e.V.
24.04.	Frühschoppen des FC Danstedt 1953 e.V.
25.05.	Mühlentag in Abbenrode
25.05.	Pfingstschießen der Schützengesellschaft Wasserleben
29.05.	Ausschießen des Volkskönig in Abbenrode
30.05.	Teichfest in Danstedt

Juni

05. – 08.05.	Schützenfest in Abbenrode
05. – 06.06.	120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wasserleben
06.06.	Burgbergpokal (Schützenverein Stapelburg)
12. – 14.06.	Schützenfest in Langeln
19. – 21.06.	Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Nordharz in Abbenrode
19. – 21.06.	Schützenfest in Schmatzfeld
20.06.	Jungbornfest in Stapelburg
20.06.	Sommersonnenwende mit Live-Musik am Lagerfeuer – Burgberg Stapelburg
24.06.	Musikalische Kirchenkneipe in Langeln
25. – 28.06.	Schützenfest in Stapelburg

Informationen zur Sammlung von Bioabfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Gemeinde Nordharz** die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von Bioabfällen an. Die Sammlung läuft seit dem 13. März 2026. Die restlichen Termine für die Gemeinde finden statt: am **Mittwoch, dem 25. März 2026**, in **Schatzfeld, Veckenstedt und Wasserleben**; am **Freitag, dem 27. März 2026**, in **Danstedt**; am **Dienstag, dem 7. April 2026**, in **Heudeber und Langeln**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es werden Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt. Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am **Samstag bis spätestens 07:00 Uhr** geordnet vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand bereit. Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die Bio-

abfälle **an der nächstbefahrbaren Straße ab**. Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu 2 Meter lang** sein, die **Äste bis zu 15 Zentimeter dick**. Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke** zum Preis von **1,45 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2026, den Internetseiten der enwi oder der enwi-App. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter**! Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr. Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der

Entsorger sonst Ihre Bioabfälle nicht mitnehmen kann. **Ergänzend zur Straßensammlung** bietet die enwi die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern: **Wertstoffhof Ilsenburg** auf dem Bauhof der Stadt, Harzburger Straße 24, Zeitraum: ganzjährig, Dienstag und Donnerstag 14–17 Uhr, Samstag 09–12 Uhr. **Wertstoffhof Osterwieck**, Lüttgenröder Straße 2a, (Gewerbegebiet), Zeitraum: ganzjährig, Dienstag und Donnerstag 15–18 Uhr, Samstag 09–12 Uhr. **Wertstoffhof Wernigerode**, Am Köhlerteich 9, Montag bis Freitag 09–18 Uhr, Samstag 09–13 Uhr. In der **Recycling-Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, Zeitraum: 13. März 2026 bis 10. April 2026, Montag bis Freitag 07–17 Uhr, Samstag 07–12 Uhr. Auftretende Fragen werden unter Tel. 03941 688045 beantwortet.

*Ihre Entsorgungswirtschaft
des Landkreises Harz AöR*



LIDKE Ihr Meisterfachbetrieb
Lidke Elektro & Solar GmbH
 Hinter dem Vorwerk 113
 38855 Nordharz OT Danstedt

Elektriker/in gesucht

Ihr Solarstromexperte

Tel. 039458 3691 lidkeenergie@t-online.de



Pflege mit Herz
 Kirstin Ansorge
 Telefon: 039451 632808
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

Kosmetik und Fußpflege mit Herz
 Ansprechpartnerin:
 Tina Odenbach
 Telefon: 039451 637727
 Öffnungszeiten:
 Montag und Mittwoch 13 – 19 Uhr
 Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 14 Uhr

Physiotherapie mit Herz
 Ansprechpartnerin:
 Christina Girotto
 Telefon: 039451 637727
 Öffnungszeiten:
 Montag 11 – 19 Uhr
 Dienstag 7 – 15 Uhr
 Mittwoch 11 – 19 Uhr
 Donnerstag 7 – 15 Uhr
 Freitag 7 – 15 Uhr

Hauptstraße 12 • 38871 Wasserleben

35 Jahre Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit sowie neue Herausforderungen!

FISCHER & PAULAT
 Dachdecker GmbH

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
 Fassadenverkleidung · Flachdachabdichtung · Gerüstbau
 Schornsteinbau · Dachklempnerei · Photovoltaik

Dachdeckermeister Guido Fischer & Marcel Fischer
 Hauptstraße 8 | 38871 Langeln | Tel. 039458 5648
 www.dachdecker-wernigerode.de
 mail@dachdecker-wernigerode.de



WENN SERVICE ENTSCHEIDET, SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Top-Marken und exzellenter Service rund ums Auto.

point S
 Reifen, Räder, Auto-Service.

REIFEN RICHTER

Wernigerode O.-v.-Guericke-Str. 8 ☎ 03943-24040
 Osterwieck Vor dem Kapellentor 5 ☎ 039421-72265
 Bad Harzburg Dr.-H.-Jasper-Str. 33 ☎ 05322-52046

Internet: www.reifen-richter.de · E-mail: info@Reifen-Richter.de

Sommerreifen, jetzt beraten lassen!



Voß & Bier
 Meisterbetrieb

Bestattungen

Wenn Menschen Menschen brauchen.

„Wenn Du an mich denkst,
 erinnere dich an die Stunde,
 in welcher du mich am liebsten
 hattest.“
 Rainer Maria Rilke

03943 / 44 430 (24 h) · www.bestattungen-wernigerode.de



Geburtstage im April/Mai/Juni

Allen Jubilaren in der Gemeinde Nordharz gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr: Ihr Bürgermeister Gerald Fröhlich sowie Ihre Ortsbürgermeister/innen Sandra Albrecht, Armin Lidke, Anja Meyer, Hendrik Finger, Maik Oberbeck, Detlef Winterfeld, Michael Rausch und Mario Dickehut.

Abbenrode

07.05.	Christine Fricke	zum 70. Geburtstag
13.05.	Monika Mertins	zum 75. Geburtstag
13.05.	Gertrud Meyer	zum 90. Geburtstag

Danstedt

02.04.	Ingrid Schöninger	zum 75. Geburtstag
24.04.	Eva Winter	zum 85. Geburtstag
21.05.	Sigrid Rabbel	zum 90. Geburtstag
13.06.	Irmgard Bode	zum 90. Geburtstag
20.06.	Wolfgang Böttcher	zum 70. Geburtstag

Heudeber

04.04.	Dieter Busch	zum 85. Geburtstag
08.04.	Birgit Feuerstacke	zum 75. Geburtstag
09.04.	Bernd Krüger	zum 80. Geburtstag
18.04.	Susanna Engler	zum 70. Geburtstag
22.04.	Evelyn Kersten	zum 70. Geburtstag
03.05.	Helga Wenderoth	zum 92. Geburtstag
16.05.	Bernd Becker	zum 75. Geburtstag
19.05.	Renate Tietz	zum 70. Geburtstag
01.06.	Annette Stelter	zum 70. Geburtstag
06.06.	Ilse Meyer	zum 96. Geburtstag
14.06.	Bringfried Bohmeier	zum 70. Geburtstag

Langeln

12.04.	Wolfgang Thelemann	zum 75. Geburtstag
13.04.	Doris Rink	zum 70. Geburtstag
18.04.	Paul Saloga	zum 90. Geburtstag
30.04.	Rita Bindseil	zum 75. Geburtstag
08.06.	Detlef Bertram	zum 70. Geburtstag
13.06.	Ilsemarie Schade	zum 75. Geburtstag
14.06.	Waltraud Waßmus	zum 70. Geburtstag
16.06.	Waltrud Blenke	zum 85. Geburtstag

Schmatzfeld

03.05.	Hilda Marquardt	zum 96. Geburtstag
04.05.	Dietmar Kaiser	zum 70. Geburtstag
27.05.	Marie-Luise Riemenschneider	zum 80. Geburtstag
28.06.	Walter Krökel	zum 91. Geburtstag

Stapelburg

05.04.	Edda-Monika Müller	zum 85. Geburtstag
17.04.	Gerlinde Lüttge	zum 90. Geburtstag
25.04.	Christine Just-Zimmermann	zum 70. Geburtstag
29.04.	Ilse Maume	zum 90. Geburtstag
05.05.	Rita Radestock	zum 85. Geburtstag
20.05.	Manfred Müller	zum 90. Geburtstag
23.05.	Siegfried Speck	zum 70. Geburtstag
27.05.	Otto Dammann	zum 92. Geburtstag
04.06.	Uwe Lehmann	zum 75. Geburtstag
18.06.	Dagmar Bilicki	zum 80. Geburtstag
28.06.	Ingelore Grimmling	zum 75. Geburtstag

Veckenstedt

13.04.	Elke Büttner	zum 75. Geburtstag
20.04.	Marion Rausch	zum 70. Geburtstag
25.04.	Erhard Abel	zum 70. Geburtstag
30.04.	Jutta Treder	zum 75. Geburtstag
01.05.	Herbert Donner	zum 93. Geburtstag
01.05.	Marlene Ramme	zum 70. Geburtstag
05.05.	Erika Eisenkolb	zum 85. Geburtstag
28.05.	Brigitte Lüders	zum 85. Geburtstag
29.05.	Helga Bollmann	zum 90. Geburtstag
30.05.	Hubertine Ende	zum 75. Geburtstag
05.06.	Ilse Bollmann	zum 91. Geburtstag
10.06.	Lothar Geier	zum 70. Geburtstag
15.06.	Renate Odenbach	zum 85. Geburtstag
21.06.	Karin Schwandt	zum 75. Geburtstag

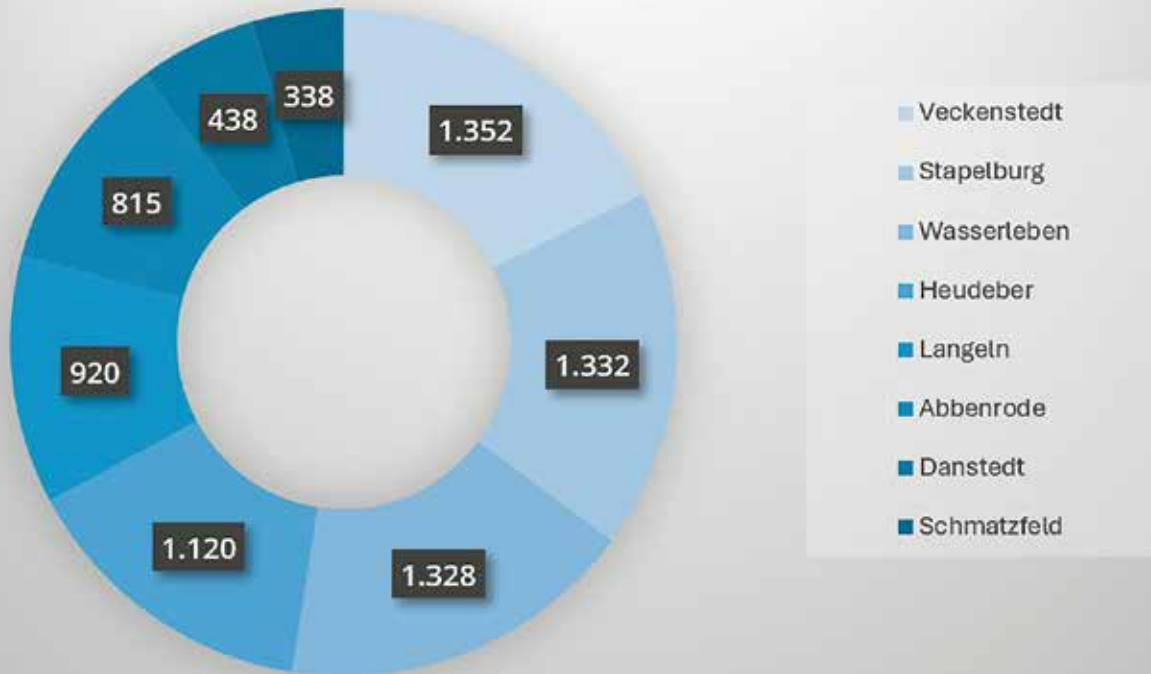
Wasserleben

04.04.	Barbara Feuerstack	zum 80. Geburtstag
10.04.	Manfred Ginter	zum 70. Geburtstag
25.04.	Helga Hille	zum 70. Geburtstag
05.05.	Birgitt Smekal	zum 70. Geburtstag
10.05.	Olav Schulz	zum 75. Geburtstag
17.05.	Dieter Bürger	zum 70. Geburtstag
25.05.	Henriette Haberland	zum 75. Geburtstag
03.06.	Gerhard Bäneck	zum 70. Geburtstag
22.06.	Klaus Jocke	zum 75. Geburtstag
30.06.	Ullrich Lindemann	zum 70. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an amtsblatt@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Einwohner Gemeinde Nordharz insgesamt 7.643

Stand: 26.01.2026



Ihre Ansprech-
partnerin für
Informationen und
Themen rund um
den Nordharzboten:

Birgit Bormann:

Tel.: 039451 600 15

amtsblatt@gemeinde-nordharz.de

Nächster Redaktionsschluss:

03.06.2026

**Nächster Erscheinungs-
termin:**

21.06.2026



Informationen des BBK – Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Vorbereitung zahlt sich aus!

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch erleben wir, dass auch in Deutschland Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf Infrastrukturen, Meinungsbildung und Zusammenhalt statt. Selbst ein Krieg scheint nicht mehr so ausgeschlossen zu sein wie noch vor einigen Jahren.

Wenn etwas passiert, ist es besser, **vorbereitet** zu sein. Die Empfehlungen des BBK sind jedoch **keine** verbindlichen Vorgaben! Notfallvorsorge ist eine sehr individuelle Angelegenheit.

Individuell bevorraten

Bei der Bevorratung sollten beispielsweise unterschiedliche Lebensmittel-unverträglichkeiten oder individuelle Vorlieben und Abneigungen sowie per-

sönliche Umstände hinsichtlich Lagerungsmöglichkeiten berücksichtigt werden – daher muss jeder Mensch für sich selbst die ideale Zusammensetzung seines Vorrats finden. Die Empfehlungen sollen nur eine Hilfestellung sein.

Grundsätzlich gilt: Sie sollten sich für möglichst **zehn** Tage selbst versorgen können. Aber auch ein Vorrat für zumindest **drei** Tage hilft schon sehr. Darauf können Sie schrittweise aufbauen.

Notfall-Formel Wasservorrat: 2 Liter pro Person pro Tag

Wir haben für Sie die Checkliste des BBK als heraustrennbaren Flyer in unserem Nordharzboten abgedruckt.

Notfälle kommen plötzlich! Jede Vorbereitung zählt!

Quelle: www.bbk.bund.de

Checklisten

Ihre Bedürfnisse sind je nach Lebenssituation unterschiedlich. Dies sind allgemeine Hinweise für die Vorbereitung auf Notfälle und Katastrophen. Prüfen Sie, was für Ihre Situation angemessen ist. Außerdem kann es sinnvoll sein, Dinge mit anderen zusammen anzuschaffen und zu teilen. Jede Vorbereitung zählt!

Essen und Trinken

- ☐ Trinkwasser:
2 Liter pro Person und Tag für:
 - ☐ 3 Tage
 - ☐ 5 Tage
 - ☐ 7 Tage
 - ☐ 10 Tage

- ☐ Haltbare Lebensmittel
für alle Personen für:
 - ☐ 3 Tage
 - ☐ 5 Tage
 - ☐ 7 Tage
 - ☐ 10 Tage

- ☐ Alternative Kochgelegenheit
(wie Camping-Kocher oder Gasgrill)
- ☐ Brennstoffe für Koch-
gelegenheit (wie Gas)
- ☐ Futtermittel für
Haustiere

Information/Kommunikation

- ☐ Solar- oder batteriebetrie-
benes Radio inkl. Batterien
oder Kurbelradio
- ☐ Warn-App installiert (wie NINA)
- ☐ Aufgeladene Powerbank
- ☐ Liste wichtiger Telefon-
nummern auf Papier

Licht und Wärme

- ☐ Taschenlampe und
Ersatzbatterien
- ☐ Kerzen und Feuerzeug
- ☐ Warme Kleidung und Decken
- ☐ Schlafsäcke
- ☐ Netzunabhängige Heizge-
legenheit (wie Gasheizung,
Petroleumofen, Ethanolkamin)
- ☐ Brennstoffe für Heizgelegenheit

Hausapotheke

- ☐ Schmerzmittel
- ☐ Fiebersenkende Mittel
- ☐ Fieberthermometer
- ☐ Wunddesinfektionsmittel
- ☐ Hautdesinfektionsmittel
- ☐ Pflaster und Verbandsmaterial
- ☐ Mittel gegen Durchfall, Erbrechen und Übelkeit
- ☐ Mittel gegen Erkältungsbeschwerden
- ☐ Elektrolyte zum Ausgleich von Flüssigkeitsverlust
- ☐ Mittel gegen Sonnenbrand und Insektenstiche
- ☐ Abschwellendes und kühlendes Gel für kleinere Sportverletzungen
- ☐ Abschwellende Nasentropfen oder Nasenspray

Persönliche Medikamente

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Notgepäck

- ☐ Warme Kleidung, Regenschutz und feste Schuhe
- ☐ Wechselkleidung
- ☐ Erste-Hilfe-Material
- ☐ Persönliche Medikamente
- ☐ Geladene Powerbank
- ☐ Hygieneartikel
- ☐ Haltbare Lebensmittel und wiederbefüllbare Trinkflasche
- ☐ Mappe mit wichtigen Dokumenten
- ☐ Schlafsack oder Decke
- ☐ Essgeschirr
- ☐ Taschenmesser und Dosenöffner
- ☐ Taschenlampe
- ☐ Batterie- oder solarbetriebenes Radio bzw. Kurbelradio
- ☐ Feuerzeug oder Streichhölzer
- ☐ Sonnencreme und Kopfbedeckung
- ☐ Notizblock und Stift
- ☐ Arbeitshandschuhe
- ☐ Ersatz für Hilfsmittel wie Brille oder Hörsysteme
- ☐ Bargeld

Brandschutz

- ☐ Rauchmelder
- ☐ Feuerlöscher/Feuerlöschspray
- ☐ Kohlenmonoxid-Melder

Hygiene

- ☐ Zahnpasta, Zahnbürsten
- ☐ Seife
- ☐ Persönliche Hygieneartikel (wie Monathygiene, Windeln)
- ☐ Müllbeutel, auch große und stabile zum Einhängen in die Toilette
- ☐ Toilettenpapier
- ☐ Desinfektionsmittel
- ☐ Waschmittel
- ☐ Feuchttücher
- ☐ Haushaltspapier
- ☐ Haushaltshandschuhe
- ☐ Campingtoilette

Sonstiges

- ☐ Wasserbehälter, für Löschwasser oder Brauchwasser
- ☐ Atemschutzmaske, zum Schutz vor Viren, Bakterien und gefährlichen Stoffen in der Luft (FFP2)
- ☐ Schutzhelm, zum Schutz bei herumfliegenden Trümmern
- ☐ Bargeld (zusätzlich zu Notgepäck)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Bürgermeisterbesuch in den Schulen



Grundschule Heudeber

Ende letzten Jahres erhielten die Grundschulen in Heudeber und Langeln einen besonderen Besuch: Bürgermeister Gerald Fröhlich nahm sich Zeit, um den Schülerinnen und Schülern persönlich von seiner Arbeit in der Verwaltung zu berichten und ihre zahlreichen Fragen zu beantworten.

Auch bei den Jugendlichen steht Politik und Wirtschaft auf dem Stundenplan. So freute sich Bürgermeister Fröhlich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse in der Sekundarschule Ilsenburg im Februar besuchen zu dürfen.

Mit großer Neugier begrüßten die Kinder den Bürgermeister in ihren Klassenräumen.



Grundschule Langeln



Sekundarschule Ilsenburg

Nach einer kurzen Vorstellung erklärte er, welche Aufgaben ein Bürgermeister hat. Er berichtete, dass er sich um viele wichtige Themen in der Gemeinde kümmert – etwa um Schulen und Kindergärten, den Bau von Straßen, Spielplätzen und öffentlichen Gebäuden sowie um die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. „Kein Tag ist wie der andere“, erklärte er und betonte, wie abwechslungsreich und verantwortungsvoll sein Beruf sei.

Besonders spannend fanden die Mädchen und Jungen die Fragerunde. Die Kinder wollten unter anderem wissen, wie man Bürgermeister wird, ob er manchmal nervös vor wichtigen Entscheidungen ist und was ihm an seiner Arbeit am meisten Freude bereitet. Auch persönliche Fragen durften nicht fehlen:

Ob er einen Lieblingssort in der Gemeinde habe, was sein Lieblingsessen sei und was er in seiner Freizeit gerne mache.

Zum Abschluss bedankte sich der Bürgermeister für das große Interesse und die offenen Fragen. Für die Kinder war es eine spannende Gelegenheit, Politik einmal ganz nah zu erleben und zu erfahren, wie Entscheidungen in ihrer Gemeinde getroffen werden.

Der Besuch zeigte: Demokratie beginnt vor Ort – und schon die Jüngsten interessieren sich dafür, wie ihre Gemeinde gestaltet wird.



**BESTATTUNGSHAUS
AN DER ILSE**
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

einfühlsam

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

☎ 039452 - 80 33 23
☎ 0162 - 92 86 761



FESTERLING
Betriebs- und Wirtschaftsberatung
Bilanz- und Lohnbuchhalter

Am Bach 4 | 38855 Nordharz OT Heudeber
Telefon 039458 / 6 52 78
Fax 039458 / 6 52 79
www.buw-festerling.de

Steuererklärungs-Service
Lohnsteuerhilfeverein SELO e.V.
Beratungsstelle

ASO
Autoservice Oberbeck
Freie Kfz-Werkstatt

Maik Oberbeck
Amtshof 10
38855 Schmatzfeld

Tel. **039451 / 63 29 99**
Fax **039451 / 63 29 88**
Handy **0172 / 30 35 900**
E-Mail **autoservice-oberbeck@web.de**

*... wir schrauben noch
zu fairen Preisen!*



spezialisiert auf VW, Audi, Skoda, Seat



Harzdruckerei
Wernigerode

Max-Planck-Straße 12/14
38855 Wernigerode
Tel. 03943 54240
www.harzdruckerei.de

Design-service
Druckerei
Werbe-technik
Copy-shop
Verlag
Kunst-harz
Hier greifen Ideen ineinander!



**BEYER
ROLLADENBAU**

Thomas Bomeier
Hauptstraße 20
38871 Langeln / Harz

Tel.: (03 94 58) 45 83
Fax: (03 94 58) 9 03 21
Mobil: 0171 / 8 10 09 02
www.rolladenbau-beyer.de • anfrage@rolladenbau-beyer.de

- Rolladen
- Markisen
- Rolltore
- Raffstore
- Plissee
- Insektenschutz
- Sectionaltore
- Fenster

AOK 

**Lost aufm Sofa.
Oder kostenlos Yoga.**

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.



**WANDVERKLEIDUNGEN &
DUSCHABTRENNUNGEN**





RS-Rückwandsysteme
Am Park 2
38871 Wasserleben

0160 / 95 62 69 21
kontakt@rs-rws.de



Weihnachtslieder für den Bürgermeister

Mitten im Advent überraschten die Mädchen und Jungen der Kita Käferland aus Veckenstedt Bürgermeister Gerald Fröhlich vor seinem Büro. Mit viel Energie, guter Laune und ein kleines bisschen Schüchternheit sangen sie weihnachtliche Lieder. So zauberten diesmal die Kleinen dem Großen ein Lächeln ins Gesicht.

Auch unsere Kollegen haben ihre Fenster geöffnet und sich sehr über den weihnachtlichen Gesang gefreut. Vielen Dank für diesen wunderbaren Moment.

Premiere: Gemeinsames Adventsleuchten in Veckenstedt

Im vergangenen Dezember starteten sechs Familien mit ihren Höfen ein neues Format. Eine Stunde in besinnlicher Runde mit einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch. Alles umrahmt mit Geigenmusik von Daniel Schad und einer Lesung am Ende. Wir sind überwältigt von den vielen Besuchern an jedem Dienstag und Donnerstag. Es waren zauberhafte Stunden in den Veckenstedter Höfen. Jedes Mal andere Besucher. Jedes Mal andere Gespräche. Aber eine Verbindung: im doch so oft rasanten Advent, eine Stunde miteinander zusammenkommen und innezuhalten. Vielen Dank bei allen Mitwirkenden und Besuchern.

Die gesammelten Spenden werden für die St. Martini-Kirche genutzt. Um den Besuchern und Spendern etwas zurückzugeben, wird von dem Geld ein neues Klavier gekauft. So hallen die besinnlichen Stunden auch noch in der Kirche nach.

Pfarrerin Marie-Luise Gloger



Friedensgottesdienst in der Barockkirche St. Udalrici



Am Mittwoch, den 11. Februar fand in Danstedt der Friedensgottesdienst statt. Pauline, die Friedensbotschafterin, las an der Seite von Pfarrer Dr. Göhler die Friedensbotschaft sowie die Jahresverlosung vor.

Der Friedensgottesdienst ist ein Symbol der Versöhnung, ein öffentliches Zeichen für Hoffnung und Stärke. Welche Kraft aus diesen Zeiten gezogen werden kann, zeigt die Schweigeminute. Selbst in einer Kirche, in der zurzeit umfangreiche Baumaßnahmen stattfinden und wo die Reihen mit vielen Besuchern gefüllt waren, wurde es für einen Moment mucksmäuschenstill.

Fotos: Doreen Schlegel



Taufengelwanderung im Nordharz

Eine Wanderung an der Ilse. Ein Nachdenken über die Taufe. Ein Zusammenkommen der Pfarrbereiche.

Auf geht's am 19. April 26 von Ilsenburg über Veckenstedt nach Wasserleben! Dazu sind Klein und Groß ganz herzlich eingeladen. Per Stempel-Kirchen-Jagd durch den Nordharz erleben wir drei

Stationen rund um das Thema Taufe und Engel. Wer etwas abkürzen möchte, darf auch gern erst in Veckenstedt dazu kommen oder gleich direkt zum Ziel in die St. Sylvestri-Kirche in Wasserleben radeln. Für Verpflegung ist gesorgt! Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind!

Pfarrerin Marie-Luise Gloger



Anstehende Gottesdienste von März bis Juni (Änderungen vorbehalten)

Abbenrode

03.04. 17.00 Uhr	Karfreitag
11.04. ab 8.00 Uhr	Friedhain-Einsatz
08.05. 19.00 Uhr	Orgelandacht
22.05. 18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation 2026
20.06. 17.00 Uhr	Orgelkonzert mit W. Meinhold

Danstedt

25.05. 10.00 Uhr	Sprengel-Gottesdienst unter den Mühlenflügeln von „Mathilde“
------------------	--

Heudeber

01.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst
04.03. 18.00 Uhr	Gemeinsam Singen zu Gottes Ehre
06.03. 16.00 Uhr	Weltgebetstag: Nigeria
15.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst
29.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst
01.04. 18.00 Uhr	Gemeinsam Singen zu Gottes Ehre
03.04. 14.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag
05.04. 09.30 Uhr	Gottesdienst zu Ostern
26.04. 09.30 Uhr	Gottesdienst
29.04. 18.00 Uhr	Gemeinsam Singen zu Gottes Ehre
10.05. 09.30 Uhr	Gottesdienst
24.05. 09.30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag
27.05. 18.00 Uhr	Gemeinsam Singen zu Gottes Ehre
14.06. 09.30 Uhr	Gottesdienst
24.06. 18.00 Uhr	Gemeinsam Singen zu Gottes Ehre
28.06. 14.00 Uhr	Musikalische Andacht

Langeln

22.03. 09.30 Uhr	Gottesdienst
03.04. 09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag
04.04. 23.15 Uhr	Osternacht mit Taufe
06.04. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostermontag
19.04. 09.30 Uhr	Gottesdienst
03.05. 09.30 Uhr	Gottesdienst
10.05. 16.00 Uhr	Musikalischer Frühling – 30 Jahre Chor
31.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
06.06. 10.00 – 17.00 Uhr	Kinderkirchentag
21.06. 09.30 Uhr	Gottesdienst
24.06. 19.00 Uhr	Musikalische Kirchenkneipe: Ein Gottesdienst für Leib und Seele

Schmatzfeld

Liebe Schmatzfelder, Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten nach Veckenstedt eingeladen.

Stapelburg

25.03. 17.00 Uhr	Passionsandacht
06.04. 10.00 Uhr	Ostermontag
26.04. 14.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2026
09.05. 14.00 Uhr	Hochzeit
14.05. 11.00 Uhr	Himmelfahrt regionale Gottesdienst
23.05. 15.00 Uhr	Konfirmation
14.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst

Veckenstedt

21.03. 14.30 Uhr	Hochzeit
02.04. 18.30 Uhr	Gründonnerstag „Abendbrot in der Kirche“
06.04. 14.00 Uhr	Ostermontag
24.05. 14.00 Uhr	Konfirmation
31.05. 14.00 Uhr	Jubelkonfirmation (50. + 60. Jubiläum)
06.06. 14.00 Uhr	Hochzeit
12.06. 15.30 Uhr	Kuscheltiergottesdienst
20.06. 15.30 Uhr	Hochzeit
28.06. 17.00 Uhr	musikalische Andacht

Wasserleben

07.03. 16.00 Uhr	Weltgebetstag: Nigeria
17.03. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
22.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst
26.03. 09.00 Uhr	Bibel zum Frühstück im Pfarrhaus
03.04. 10.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag
05.04. 10.30 Uhr	Gottesdienst zu Ostern
19.04. 10.30 Uhr	Gottesdienst
21.04. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
23.04. 09.00 Uhr	Bibel zum Frühstück im Pfarrhaus
03.05. 14.00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
19.05. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
24.05. 14.00 Uhr	Konfirmation
28.05. 09.00 Uhr	Bibel zum Frühstück im Pfarrhaus
16.06. 18.30 Uhr	Andacht: Treffpunkt Nonnenboden
21.06. 17.00 Uhr	Sommerkirche (Friedhofskirche)
25.06. 09.00 Uhr	Bibel zum Frühstück im Pfarrhaus

Ihre Werbung im NORDHARZBOTEN?



Unser Kundenberater **Ferdinand Benesch** informiert Sie gern.
Tel. 03943 542424 • e-mail: f.benesch@harzdruckerei.dea



Offene Bewerbersprechstunde!
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat!

Sie interessieren sich für eine Tätigkeit bei uns?
Dann kommen Sie einfach vorbei!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von
16:00 bis 18:00 Uhr bieten wir eine offene
Bewerbersprechstunde an. Lernen Sie unser
Unternehmen kennen und stellen Sie Ihre Fragen
persönlich.

Wir freuen uns darauf, Sie unverbindlich
kennenzulernen! Bitte melden Sie sich bei Ihrer
Ankunft an der Rezeption.



Diakonie-Krankenhaus Harz
Brockenstraße 1
38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode
Tel. 039454 82308 www.diako-harz.de



65 m²



BÜROFLÄCHE IN WERNIGERODE ZU VERMIETEN!

Dornbergsweg 21
(direkt am Kaufland)

Mehr Informationen:
Thomas Schulz
0171 2658690

Sofort verfügbar!
**provisions- und
kaufionsfrei**

AOK-Laufschule startet wieder in Quedlinburg

Laufen in der Gruppe motiviert und macht Spaß

Am 8. April startet wieder die AOK-Laufschule in Quedlinburg. Das hat bereits Tradition: Seit 12 Jahren können Laufneulinge jeden Frühling unter professioneller Anleitung in der Gruppe trainieren und gemeinsam fit werden. Das Angebot ist kostenfrei für alle Interessierten.

Natürlich könnte jeder Laufneuling allein mit dem Training beginnen. In der AOK-Laufschule ist es aber viel einfacher, und vor allem gibt es einen Laufcoach, der die richtigen Übungen auswählt und darauf achtet, dass man sich nicht überanstrengt. Am Ende der Laufschule sollen die Läuferinnen und Läufer fünf Kilometer ohne Unterbrechung und Überanstrengung durchlaufen können.



Das Prinzip der AOK-Laufschulen ist einfach: Die Teilnehmer treffen sich wöchentlich zu einer bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Ort und beginnen das gemeinsame Training.

Das Prinzip der AOK-Laufschulen ist einfach: Die Teilnehmenden treffen sich zu einer bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Ort und beginnen das gemeinsame Training. Eine Anmeldung ist nicht nötig. In **Quedlinburg** ist es am **Mittwoch, 8. April** wieder so weit. Treffpunkt ist um **18 Uhr** am **Platz des Friedens 3-8, Ruine Brühlkaststätte**. Die Folgetreffen sind immer wöchentlich am selben Tag zur selben Zeit am selben Ort. „Die AOK-Laufschule steht allen Inter-

essierten offen, auch wenn sie nicht bei der AOK versichert sind. Sie gehört zu den erfolgreichsten Sportprogrammen der AOK, die unter freiem Himmel stattfinden“, sagt Rainer Zörner, Gesundheitscoach der AOK Sachsen-Anhalt, der die Laufschulen koordiniert.

Am Ende wartet ein DLV-Laufabzeichen

Erneut können alle Läuferinnen und Läufer mit ihrer Teilnahme an der Laufschule auch ein DLV-Laufabzeichen erhalten. Dazu bestätigt der AOK-Laufcoach am Ende der Laufschule das erreichte Ziel mit einem Zertifikat, mit dem das Abzeichen beim Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt e.V. beantragt werden kann.

Informationen und weitere Termine der Laufschule gibt es unter
www.deine-gesundheitswelt.de/laufschule



Die AOK-Lauftrainer geben Tipps und achten darauf, dass sich niemand überfordert und seine Gesundheit gefährdet. Fotos: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt



Die AOK Sachsen-Anhalt mehr als 850.000 Versicherte und 57.000 Arbeitgeber online und vor Ort im ganzen Land. Mit einem Marktanteil über 42 Prozent ist sie die größte regionale Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

– Anzeige –

STARTEN SIE MIT UNS in den Frühling



Sparen Sie **10%** beim Kauf eines Artikels aus der **Gartenabteilung**. Ausgenommen Werbeware, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 30.04.2026.



Osterwieck
Am Bahnhof 3

Ilseburg
Friedensstr. 30f



- ➔ Freie KFZ-Werkstatt für alle Marken
- ➔ Service, Wartung & Reparatur
- ➔ Qualität aus Meisterhand
- ➔ Abschleppservice
- ➔ Unfallinstandsetzung

Deni's Schrauberland GmbH

Hinter dem Vorwerk 220 • 38855 Danstedt
Tel. 039458 - 86583 • Fax 039458 - 864924
E-mail schrauberland@t-online.de
denis-schrauberland.de

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz

NORDHARZ Pflegedienst



Geschf.: Melanie Löppen
Lindenstraße 8a • 38871 Veckenstedt

 **039451 - 63 81 70**

info@nordharz-pflegedienst.de

- SGB V (Behandlungspflege)
- Palliativversorgung
- SGB XI (Grundpflege)
- Mobilisation
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen

- Fußpflege
- Hausmeistertätigkeiten (Arztfahrten)
- Hauswirtschaft
- Beratungseinsatz § 37.3
- Hausnotruf 24 h



www.nordharz-pflegedienst.de